

Niederschrift**9. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.03.2017
Sitzungsbeginn:	19:35 Uhr
Sitzungsende:	21:47 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

davon stimmberechtigt
anwesend: 35 (14 CDU, 12 SPD, 3 BUS, 4 FDP, 2 BÜNDNIS 90/GRÜNE)

Stadtverordnetenvorsteherin:

Frau Ilona Schaub

Stadtverordnete/r:

Frau Alexandra Baader

Herr Markus Becker

Herr Jürgen Behler

Herr Jürgen Berkei

Herr Thomas Berle

Herr Frank Drescher

Herr Dieter Erber

Herr Michael Feldpausch

Herr Fabian Gies

Herr Werner Hesse

Frau Annemarie Hühn

Herr Bernt Klapper

Herr Tobias Koch

Herr Winand Koch

Herr Hans-Georg Lang

Herr Jörg Linker

Herr Berthold Littich

Frau Stefanie Lütt

Frau Maria März

Herr Jochen Metz

Frau Carla Mönninger-Botthof

Herr Marius Möglich

Frau Handan Özgüven

Frau Ulrike Quirnbach

Herr Stefan Rhein

Herr Klaus Ryborsch

Herr Wolfgang Salzer

Frau Olga Schmitt

Herr Manfred Thierau

Frau Fatma Sevilay Tosun
Herr Ingolf Vandamme
Herr Bernd Waldheim
Frau Sigrid Waldheim
Herr Walter Witkus

Magistrat:

Herr Christian Somogyi
Herr Ludwig Bachhuber
Herr Hans-Jürgen Back
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Frau Andrea Grigat-Thierau

Ortsvorsteher:

Herr Hartmuth Koch
Herr Udo Krebs
Herr Armin Naumann

Entschuldigt fehlen:

Herr Daniel Pawelski (Stadtverordneter)
Herr Bruno Weltz (Stadtverordneter)
Herr Prof. Dr. Thomas Noetzel (Stadtrat)
Herr Nils Runge (Stadtrat)
Herr Adolf Fleischhauer (Ortsvorsteher)
Frau Zehra Demir (Stellv. Vorsitzende Ausländerbeirat)

Schriftführer:

Bernd Weitzel, Verw.Fachwirt

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- TOP** Einwohnerfragestunde
- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 **Fragestunde**
- 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Jürgen Behler (SPD) vom
20.02.2017 (eingegangen am 07.03.2017); betr. Sichere Fußgängerquerung
zwischen Parkplatz und Edeka-Markt in Stadtmitte
Antrag: 23a/0456/2017
- 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Carla Mönninger-Botthof (SPD) vom
01.03.2017 (eingegangen am 07.03.2017); betr. Beantragung eines Stadtpasses
Antrag: 23a/0457/2017
- 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thomas Berle (SPD) vom
15.02.2017 (eingegangen am 07.03.2017); betr. Information der Bürgerinnen und
Bürger über die Einführung des Stadtpasses
Antrag: 23a/0455/2017
- TOP** **Beschlüsse**
- 3 Annahme von (Betriebskosten-) Zuschüssen seitens privater Unternehmen für
das Produkt 3001 – Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen
Vorlage: FB1/2017/0033

- 4 Haushaltssatzung 2017 und Investitionsprogramm 2016 bis 2020 (2. Lesung und Beschlussfassung)
Vorlage: FB1/2017/0010
- 5 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2017 (2. Lesung und Beschlussfassung)
Vorlage: FB5/2016/0048
- 6 Wirtschaftsplan 2017 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien" (2. Lesung und Beschlussfassung)
Vorlage: Dul/2016/0018
- 7 Optimierung der EAM Sammel- und Vorschaltgesellschaften durch Verschmelzung
Vorlage: FB1/2017/0031

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

- 8 Zuschuss zum Haushalt 2017; Anfrage gem. § 23 b GO der CDU-Fraktion vom 22.02.2017 (eingegangen am 22.02.2017)
Antrag: 23b/0454/2017

TOP Kenntnisnahmen

- 9 Widerspruch gegen die vorläufige Festsetzung der Kreis- und Schulumlage 2017
Vorlage: FB1/2017/0028
- 10 Widerspruch gegen die Aufforderung zur Zahlung der Solidaritätsumlage für 2017
Vorlage: FB1/2017/0029
- 11 Ehrenamtszuschale des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Vorlage: STB/2017/0002
- 12 Jahresbericht Stadthalle 2016
Vorlage: STB/2017/0003

13 Mitteilungen

- 13.1 Frühjahrsputzaktion der Stadtwerke Stadtallendorf
- 13.2 Herkunftssprachlicher Unterricht "Italienisch": Schreiben des HKM
- 13.3 Mandatsniederlegung und Rücktritt des Vorsitzenden des Ausländerbeirates
- 13.4 Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbegehrenden in Hessen: Standortsorganisationskonzept
- 14 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub eröffnet die neunte Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der aktuellen Wahlzeit und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten sowie die Dame und Herren Stadträte mit Herrn Bürgermeister Somogyi, die Herren Ortsvorsteher, die Vertreter der Presse und der Verwaltung, ebenso die zahlreich anwesenden Zuhörer.

Anschließend stellt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung fest, ebenso die Beschlussfähigkeit des Gremiums, dem niemand widerspricht.

Zu TOP 4 (Haushaltssatzung 2017 und Investitionsprogramm 2016 bis 2020) gibt es einen Änderungsantrag der GRÜ-Fraktion vom 13. März 2017 (eingegangen am 14. März 2017).

Im Haushaltsplan 2017 als Anlage der Haushaltssatzung 2017 sind laut Herrn Bürgermeister Somogyi die verteilten Seiten 323/324 und 329/330, deren Änderungen rein redaktioneller Art sind, auszutauschen.

TOP 2 Fragestunde

Zur heutigen Sitzung wurden insgesamt drei Anfragen gemäß § 23 a GO eingereicht.

TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Jürgen Behler (SPD) vom 20.02.2017 (eingegangen am 07.03.2017); betr. Sichere Fußgängerquerung zwischen Parkplatz und Edeka-Markt in Stadtmitte Antrag: 23a/0456/2017

Die Anfrage wird von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet; Nachfragen werden nicht gestellt.

TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Carla Mönninger-Botthof (SPD) vom 01.03.2017 (eingegangen am 07.03.2017); betr. Beantragung eines Stadtpasses Antrag: 23a/0457/2017

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage, zu der es keine Nachfragen gibt.

TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Thomas Berle (SPD) vom 15.02.2017 (eingegangen am 07.03.2017); betr. Information der Bürgerinnen und Bürger über die Einführung des Stadtpasses Antrag: 23a/0455/2017

Beantwortet wird die Anfrage, zu der keine Nachfragen gestellt werden, von Herrn Bürgermeister Somogyi.

TOP Beschlüsse

**TOP 3 Annahme von (Betriebskosten-) Zuschüssen seitens privater Unternehmen für das Produkt 3001 – Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen
Vorlage: FB1/2017/0033**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 07.03.2017

Beratungsergebnis: Kenntnis genommen

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
09.03.2017

Abstimmungsergebnis: Ja 6, Enthaltung 5

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
14.03.2017

Abstimmungsergebnis: Ja 6, Nein 1, Enthaltung 4

Zu Beginn der Beratungen weist Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub auf den sachlichen Zusammenhang mit der Anfrage gemäß § 23 b GO der CDU-Fraktion (TOP 8) hin, anschließend spricht Herr Bürgermeister Somogyi und teilt auch mit, dass der Hess. Städte- und Gemeindebund zu dieser Thematik eine Stellungnahme vorgelegt hat, die mit dem Protokoll zur Verfügung gestellt wird.

Die Herren StV. Tobias Koch (FDP), Hesse (SPD), Thierau (BUS), Lang (CDU) und Feldpausch (GRÜ) sprechen jeweils für ihre Fraktionen zur Sache. Abschließend äußert sich nochmals Herr Bürgermeister Somogyi.

Beschluss:

- 1.) Der Bericht des Magistrats an die Kommunalaufsicht Marburg-Biedenkopf vom 17.02.2017 bezüglich der Zuwendungen Dritter zum planerischen Haushaltsausgleich 2017 wird zur Kenntnis genommen.
- 2.) Die Annahme des (Betriebskosten-) Zuschusses seitens privater Unternehmen für das Produkt 3001 – Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen – wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 19 dafür (SPD, FDP und BUS)
2 dagegen (GRÜ)
14 Enthaltungen (CDU)

**TOP 4 Haushaltssatzung 2017 und Investitionsprogramm 2016 bis 2020 (2. Lesung und Beschlussfassung)
Vorlage: FB1/2017/0010**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 07.03.2017

Abstimmungsergebnis: Ja 4, Enthaltung 7

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
09.03.2017

Abstimmungsergebnis: Ja 4, Enthaltung 7

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
14.03.2017

Abstimmungsergebnis: Ja 4, Nein 1, Enthaltung 6

Die Beratung der Tagesordnungspunkte 4 bis 6 erfolgt gemeinsam, allerdings werden diese einzeln zur Beschlussfassung aufgerufen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub weist auf die verteilten Austauschseiten 323/324 und 329/330 des Haushaltsplanes 2017 hin.

Die Fraktion B90/GRÜNE hat einen Änderungsantrag vorgelegt.

Für ihre Fraktionen geben die Herren StV Berkei (CDU), Hesse (SPD), Thierau (BUS), Winand Koch (FDP) und Feldpausch (GRÜ) Stellungnahmen ab, die Bestandteile des Originalprotokolls sind.

Antragstext:

Der Haushalt 2017 wird folgendermaßen geändert:

Produkt 1005:	Wird um 700.000 EUR (Windpark) gekürzt und auf die Folgejahre verschoben
Produkt 2012:	Wird um 250.000 EUR (Planungskosten - Stadion) gekürzt und auf die Folgejahre verschoben
Produkt 3011:	Wird um 60.000 EUR (Eigenheimförderung) gekürzt
Produkt 4001:	Wird zurückgestellt (Gründerwerb ca. 600.000) auf die bisher vertraglich schon vorbereiteten od. vereinbarten Verträge, Rest verschieben auf Folgejahre
Produkt 4005:	170.000 EUR (Wohnumfeld/Inv.-historische Ortskerne) werden auf die Folgejahre verschoben
Produkt 4009:	Wird um 246.000 EUR (Iglauer Weg/Teich) gekürzt und auf die Folgejahre verschoben

Weiterhin werden alle Haushaltsansätze, die über dem Niveau von 2016 liegen auf diese Haushaltsansätze gedeckelt soweit keine vertraglichen oder andere wichtige Verpflichtungen bestehen. Weitere Deckungslücken können dann mit einer vorübergehenden kleineren Anhebung des Gewerbesteuersatzes (375-380%) ausgeglichen werden.

Abstimmungsergebnis: 2 dafür (GRÜ)
30 dagegen (CDU, SPD und FDP)
3 Enthaltungen (BUS)

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt und es wird über die unveränderte Verwaltungsvorlage abgestimmt:

Beschluss:

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf

1. der Haushaltssatzung 2017
2. des Investitionsprogramms 2016 bis 2020 und

wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür (SPD)
2 dagegen (GRÜ)
21 Enthaltungen (CDU, FDP und BUS)

**TOP 5 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2017
(2. Lesung und Beschlussfassung)
Vorlage: FB5/2016/0048**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
14.03.2017

Abstimmungsergebnis: Ja 10, Enthaltung 1

Zu den Beratungen siehe TOP 4.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2017
wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 32 dafür (CDU, SPD, FDP und GRÜ)
3 Enthaltungen (BUS)

**TOP 6 Wirtschaftsplan 2017 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
(2. Lesung und Beschlussfassung)
Vorlage: Dul/2016/0018**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
14.03.2017

Abstimmungsergebnis: Ja 6, Enthaltung 5

Zu den Beratungen siehe TOP 4.

Beschluss:

Der beigefügte Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes „Dienstleistungen und
Immobilien“ für das Wirtschaftsjahr 2017 wird in der vorliegenden Fassung
beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 18 dafür (SPD, FDP und GRÜ)
17 Enthaltungen (CDU und BUS)

**TOP 7 Optimierung der EAM Sammel- und Vorschaltgesellschaften durch
Verschmelzung**

Vorlage: FB1/2017/0031

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
14.03.2017

Abstimmungsergebnis: Ja 11

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

(1) Die Stadt Stadtallendorf stimmt einer Verschmelzung

- der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH,
- der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH sowie
- der EAM Sammel- und Vorschalt 2015 GmbH

auf die EAM Sammel- und Vorschalt Nord GmbH

gemäß dem Verschmelzungsvertrag (Anlage 7) sowie dem
Gesellschaftsvertrag der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH (Anlage 5) zu.
Die damit einhergehende Reduzierung der mittelbaren Beteiligungsquote an
der EAM GmbH & Co. KG gemäß Anlage 2 nimmt die Stadt Stadtallendorf zur
Kenntnis.

(2) Der Magistrat wird ermächtigt und beauftragt, zur Umsetzung des
Beschlusses einen Beauftragten gemäß Anlage 8 unter Befreiung von § 181
BGB zu bevollmächtigen, die notwendigen Zustimmungsbeschlüsse zur
Verschmelzung zu fassen und alle weiteren Schritte zur Umsetzung in die
Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

**TOP 8 Zuschuss zum Haushalt 2017; Anfrage gem. § 23 b GO der CDU-Fraktion
vom 22.02.2017 (eingegangen am 22.02.2017)
Antrag: 23b/0454/2017**

Der Magistrat hat diese Anfrage mit Schreiben vom 24. Februar 2017
beantwortet, zu dem es keine Nachfragen gibt. Hingewiesen wird auf den
sachlichen Zusammenhang mit dem TOP 3.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Kenntnisnahmen

**TOP 9 Widerspruch gegen die vorläufige Festsetzung der Kreis- und Schulumlage
2017
Vorlage: FB1/2017/0028**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
14.03.2017

Beratungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Der beigefügte Widerspruch gegen die vorläufige Festsetzung der Kreis- und Schulumlage 2017 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 10 Widerspruch gegen die Aufforderung zur Zahlung der Solidaritätsumlage für 2017
Vorlage: FB1/2017/0029**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
14.03.2017

Beratungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Der beigefügte Widerspruch gegen die Aufforderung zur Zahlung der Solidaritätsumlage für 2017 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 11 Ehrenamtszuschale des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Vorlage: STB/2017/0002**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 07.03.2017

Beratungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Der vom Landkreis Marburg-Biedenkopf zur Verfügung gestellte Betrag von 1 € pro Einwohner zur Förderung der ehrenamtlichen Arbeit wird auf Antrag an örtliche Vereine, Arbeitsgruppen bzw. Initiativen ausgeschüttet. Über den jeweiligen Förderbetrag entscheidet der Magistrat gesondert.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 12 Jahresbericht Stadthalle 2016
Vorlage: STB/2017/0003**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 07.03.2017

Beratungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Der Jahresbericht der Stadthalle für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 13 Mitteilungen

TOP 13.1 Frühjahrsputzaktion der Stadtwerke Stadtallendorf

Auf die am Samstag, dem 18. März 2017, ab zehn Uhr durchgeführte Frühjahrsputzaktion der Stadtwerke Stadtallendorf weist Herr Bürgermeister Somogyi hin und bittet alle Anwesenden um aktive Teilnahme.

TOP 13.2 Herkunftssprachlicher Unterricht "Italienisch": Schreiben des HKM

Das Schreiben des hessischen Kultusministers Prof. Dr. R. Alexander Lorz vom 2. März 2017 zu der von der Stadtverordnetenversammlung am 17. November 2016 beschlossenen Resolution „Herkunftssprachlicher Unterricht für Italienisch an der Georg-Büchner-Schule in Stadtallendorf und der Grundschule Kirchhain“ gibt Herr Bürgermeister Somogyi zur Kenntnis.

TOP 13.3 Mandatsniederlegung und Rücktritt des Vorsitzenden des Ausländerbeirates

Herr Bürgermeister Somogyi informiert die Stadtverordneten über die mit Schreiben vom 6. März 2017 erfolgte Mandatsniederlegung und damit auch den Rücktritt vom Vorsitz des Ausländerbeirates von Herrn Ersin Sürgün und dankt ihm für seine geleistete Arbeit. Ein Aktenvermerk über ein mit Herrn Sürgün geführtes Telefongespräch wird zur Kenntnis gegeben.

TOP 13.4 Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbegehrenden in Hessen: Standortsorganisationskonzept

Nach Mitteilung des Hessischen Finanzministerium vom 8. März 2017 (Gz. VV2200 A-002-IV6) bleiben im Landkreis Marburg-Biedenkopf die Stadtallendorfer Herrenwaldkaserne passiver und die Ernst-Moritz-Arndt-Kaserne in Neustadt (Hessen) aktiver Erstunterbringungsstandort für Flüchtlinge und Asylbegehrende in Hessen. Dieses Schreiben gibt Herr Bürgermeister Somogyi allen Mandatsträgern heute zur Kenntnis.

TOP 14 Verschiedenes

Weitere Wortmeldungen werden nicht angezeigt, sodass Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub die Sitzung beendet, den Anwesenden für die Mitarbeit dankt und allen einen guten Heimweg wünscht.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Ilona Schaub
Stadtverordnetenvorsteherin

Bernd Weitzel
Verw. Fachwirt